

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 261.

Sonnabend den 7. November.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 23. Sonntage n. Trinitatis (den 8. Novbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 9. November Vormittags 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinnerelle.

Mittwoch den 11. November Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Jocke. Nachmittags 5 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 9. November Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Bruderschafts-Andacht Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 7. November Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. November um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 11. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Mittwoch den 11. November Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 7. November Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Als jedenfalls gestohlen sind in Beschlag genommen:

ein grüner baumwollener Regenschirm, Rohrgestell, schwarzer Griff mit weißem Blatt;

eine Buckinhose, braun melirt mit gelben Streifen;

ein Mannsheid, gez. E. K. 18;

ein Umschlagetuch, schwarz und weiß karirt, mit schwarzen Frangen;

ein baumwollener Frauenrock, braun und schwarz gewürfelt, unten mit schwarzem Sammet besetzt, schwarz- und weißkarirtem Schweiß;

ein schwarz- und graugestreifter Lüfterock, unten mit schwarzer Schnur besetzt;

ein wattirter Rock, lila und weiß, klein karirt, roth- und weißbunter Kattunschweiß.

Die noch unbekanntten Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissionen ersucht.

Halle, den 2. November 1863.

Die Polizei-Verwaltung.



Allgemeiner Vorschuss- und Sparverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu einer Generalversammlung

Sonnabend den 14. November Abends
1/2 8 Uhr

in der Restauration „zur Tulp“ bei Herrn **Lüttich** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Ertheilung der Decharge für das Jahr 1862.
- 2) Mittheilung des Geschäftsberichts im Allgemeinen und des Geschäftsberichts speciell bei unserm Verein.
- 3) Mittheilung in Bezug auf den Provinzialverband.
- 4) Erhöhung der Mitgliederbeiträge und des Mitglieder Guthabens von 40 *Rth.* auf 100 *Rth.*
- 5) Antrag wegen Befoldung des Vereinsboten.
- 6) Weitere Mittheilungen in Betreff des Vereins.

Das Directorium.
Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Strafanstalt pro 1864 von circa:

336 Ctr. Gerstenmehl,	16 Ctr. Mittelgraupen,
136 „ Hafergrüße,	70 „ Hirse,
33 „ Schmelzbuter,	8 „ Fadennudeln,
90 „ Rindertalg,	65 „ Reis,
320 Schffl. Erbsen,	8 „ Weizengries,
80 „ Linsen,	150 „ Graupenstückch.,
150 „ Bohnen,	70 Schoß Stroh,
106 Ctr. ordin. Graupen,	130 Ctr. Rüßöl,

soil

Mittwoch den 11. Novbr. dieses Jahres
Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgeben werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags im Bureau der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 24. October 1863.

Der Director der Königl. Strafanstalt
v. Kohn.

Solaröl vorzüglicher Qualität, fast geruchlos und schön brennend, à Quart 6 *Sgr.*, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

W. Dräger, Oberleipzigerstraße Nr. 51.

Täglich dreimal frische Milch in der Deconomie Klausthorstraße Nr. 18 und gr. Braubausgasse 30 bei **D. Kohnert.**

Die so beliebten

Messerschärfer, à 5 Sgr.,

sind wieder vorräthig bei

Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Ein neuerbautes Haus mit Laden in guter Geschäftslage, welches 140 *Rth.* Miethe trägt, ist für den festen Preis von 2000 *Rth.* mit 600 *Rth.* Anzahlung sofort zu verkaufen.

Agent **M. Hüffer**, Bahnhofsstraße 12, parterre.

Ein in gutem Zustande befindliches Wohnhaus nebst Seitengebäude, Torfplatz und Stallungen steht veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen

Spize Nr. 29.

Saureichen Prima-Schweizerkäse, Limburger Käse in 1 *U.*-Lathen empfiehlt

Louis Fritsch.

Sommerfaat (Vogelfutter) billigt bei

Louis Fritsch, Klausthorstraße Nr. 15.

Seide, Zwirn, Fischbein und Besätze

bei **W. Herrig**, Leipzigerstraße Nr. 24.

Eine Bäckerei, die einzige in einem großen Dorfe unweit Halle, verbunden mit Materialgeschäft, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit Inventar gegen mäßige Anzahlung sehr preiswerth zu verkaufen. Reelle Selbstkäufer werden um Abgabe ihrer Adressen sub Chiffre H. B. poste restante Trotha gebeten.

Heute feinstes Rospfleisch, à *U.* 1 1/2 *Sgr.*, Roth- und Leberwurst, sehr schön, bei **Fr. Thurm.**

Nächste Woche täglich schönstes Rospfleisch, à *U.* 1 1/2 *Sgr.*, bei **Fr. Thurm**, alter Markt Nr. 30 und Schützengasse Nr. 9.

Pflaumenmus ff. Jägergasse 1 bei **F. Berger.**

Mansf. Krautköpfe billigt bei **F. Berger.**

Ein Winterpaletot zu verkaufen fl. Steinstraße 9.

Fünf Schoß Kraut sind noch abzulassen

Kellnergasse Nr. 7 im Laden.

Ein sechsoctaviger Flügel steht zu verkaufen

Klausthorstraße Nr. 20.

Ein eiserner Stubenofen mit Koch- und Wärmröhre ist für 7 *Rth.* zu verkaufen Klausstraße 29.

Sauer Kohl

mit Weinbeeren fl. Ulrichsstraße Nr. 13 bei

Wilhelm Sabndorf.

Gute Federbetten zu verkaufen

gr. Märkerstraße Nr. 18.

Leere Kisten zu verkaufen Landwehrstraße Nr. 7.

Westphälische Schmiede-Rußkohlen, } à 1 $\frac{1}{4}$ *Rth.* p. To. ab Lager,
beste Qualität, bei **J. G. Mann & Söhne.** } à 10 *Rth.* p. 8 To. frei Haus.

Alle Sorten **Handschuhe** werden zum **Waschen, Färben und Repariren** angenommen in
 der Handschuhfabrik von **P. Bergfeld,** große Ulrichsstraße Nr. 47.

Alle Umarbeitungen der Damen-Hüte
 in **Filz und Tuch** am besten und schnellsten bei
L. Wedding, Leipzigerstraße Nr. 15.

Eine sehr gute Ziege zu verkaufen
 Merseburgerstraße Nr. 5.

Zwei hausschlachtende **Schweine** zu verkaufen
 Zapfenstraße Nr. 17.

Ein gebrauchter kleiner Hand- oder Rollwagen
 wird sogleich zu kaufen gesucht.

W. Dräger, Oberleipzigerstraße Nr. 51.

Alte noch brauchbare Bierfässer
 in verschiedener Größe werden zu kaufen gesucht
Breitenstraße Nr. 39, 2 Treppen.

Ein Kanonenofen mit Röhren zu kaufen gesucht
 Steinstraße Nr. 70.

Ziegenfelle kauft zum höchsten Preis
L. Müller, große Ulrichsstraße Nr. 8.

Hasen- und Kaninchenfelle
 werden zu den höchsten Preisen gekauft
 Leipzigerstraße Nr. 15. **Wedding.**

Alle Umarbeitungen
 der getragenen Filz- und Seidenhüte für Herren
 und Knaben, Färben und wasserdichte Steife bei
Wedding, Leipzigerstraße Nr. 15.

Ein tüchtiger Mützenmacher findet dauernde Be-
 schäftigung bei **Carl Traberth,**
 Beutler und Mützenmacher in
 Eisenach.

Strickerinnen werden gesucht. **Joh. Brieger.**

Eine Köchin mit guten Attesten, die plätten und
 waschen kann, wird zum sofortigen Austritt gesucht
 von **Frau Ehrlich,** Schülershof Nr. 4.

Mädchen mit guten Attesten können sich melden
 bei **Bertha Cammitius,**
 Leipzigerstraße Nr. 89, 2 Tr.

Ein ordnungliebendes, fleißiges Hausmädchen
 wird zum 1. Januar 1864 gesucht
 Kleinschmieden Nr. 8, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht
 gr. Ulrichsstraße Nr. 48.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen
 Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 44.

Vom 1. April 1864 ab wird von einem ruhigen
 Miether eine aus 2 bis 3 Stuben, 3 Kam-
 mern u. nebst Niederlagsräumlichkeiten bestehende
 Wohnung gesucht. Offerten bittet man in der
 Expedition d. Blattes unter Chiffre A. B. nieder-
 zulegen.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht zu Ostern eine
 Wohnung in der Nähe des Marktes, bestehend aus
 3 St., 2 K. nebst Zubehör. Offerten bittet man
 unter A. B. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Eine Familien-Wohnung, 3 Stuben,
 2 Kammern und Zubehör, für 76 *Rth.* frei bei
J. G. Mann & Söhne, Mühlgraben Nr. 1.

Eine anständige Stube und Kammer von einzel-
 nen Leuten oder einzelnen Herren sofort zu beziehen
 Gommergasse Nr. 2.

Stube und Kammer zu vermietben
 kl. Ulrichsstraße Nr. 12.

Ein Logis von Stube, 2 Kammern ist an ein
 Paar stille ruhige Leute zu vermietben und sofort
 zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen bei dem
 Schachtmeister Herrn **Brückner,** vor dem Ham-
 serthor Nr. 5.

Es ist eine freundliche Stube an einen ledigen
 Herrn zu vermietben Merseburger Chaussee Nr. 6.
 St. und K. für eine anst. Person Mittelstraße 5.

Stube, Kammer und Küche sogleich oder Neu-
 jahr zu beziehen **Schülershof Nr. 12.**

Eine Stube nebst Zubehör zum 1. Januar zu
 beziehen kl. Ulrichsstraße Nr. 29, 2 Tr.

Eine Wohnung mit Zubehör für 30 *Rth.* sofort
 oder Neujahr zu beziehen **Ruhgasse Nr. 7.**

Zwei Stuben mit Schlafkabinet, möblirt, sind
 an 2 Herren zu vermietben und sofort zu beziehen
 am Bahnhof Nr. 1.

Ein Hund zugelassen **Bauhof Nr. 5**

Ein kleiner schwarz u. weiß gest. Pud. zugelass.
 Gegen Insektionsgeb. abzug. **Mittelwache Nr. 18.**

Verloren wurde Dienstag Abend von Böllberg
 bis vor's Klausthor ein Portemonnaie mit 2 *Rth.*
 Gegen Belohnung abzug. **Kellnergasse Nr. 8, 1 Tr.**

 Graue, braune und schwarze Filz- u. Tuchhüte für Damen u. Mädchen sind wieder in größter Auswahl vorräthig bei **C. Hachtmann.**

 Alte Filz- und Tuchhüte werden fortwährend zum Modernisiren angenommen und schnellstens zurückgeliefert von **C. Hachtmann, Brüderstraße Nr. 4.**

Bierstube - Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich bei meiner neuen Brauerei, Geiſtſtraße Nr. 22, eine **Bierstube**, woselbst **Doppel- und Lagerbier**, sowie **Erlanger und Broihan**, in Seideln und Flaschen verabreicht wird. Auch werden diese Biere in das Haus besorgt.

Halle, den 7. November 1863.

Julius Müller.

Gummischuhe reparirt dauerhaft und billig

C. Müller, Dachrigasse Nr. 9.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff, gr. Klausstr. 12.**

Ein Pelztragen mit rothseidenem Futter vom Neumarkt bis nach dem Rathhause verloren. Abzugeben **Bärgasse Nr. 11.**

Stadttheater in Halle.

Repertoire:

Sonntag den 8. November. Bei aufgehobenem Abonnement: „**500,000 Teufel**“, Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern, von **Jacobson u. Thalburg**. Mit sämmtlich neuen Decorationen und Costümen.

Montag den 9. „**Czaar u. Zimmermann**“, komische Oper in 3 Acten von **A. Vorſing**.

Extra-Concert-Anzeige.

Freyberg's Salon.

Montag den 8. November Abend-Extra-Concert unter Mitwirkung des **Naturflötisten Herrn Wechsung**. Zum Vortrag bringt derselbe:

Concertino à la Mucard, comp. u. vorgetr. von **W. Wechsung**;

Introduction und Variation über das Thema: „**An Alexis**“ arr. v. **Wechsung**;
der **Carneval von Venedig**, von **Ernst**, arr. v. **Wechsung**.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

F. Fiedler.

Lindermann's Restauration, große Ulrichsstraße Nr. 44.

Sonnabend Abend **Schweinsknöchelchen** mit **Meerrettig** und **Sauerkohl**, **musikalische Abendunterhaltung** nebst einem **ff. Töpfchen gutem Bier.**

✻ **Rosenthal.** ✻

Heute Abend **Pöfelknochen.**

Gasthof zu den drei Kugeln.

Heute Abend **Schlachtfest.**

Maille.

Heute Sonnabend von 9 Uhr an **Wellfleisch**, Abends **Wurstfest.**

Grasewurm's Restauration.

Heute Sonnabend **musikalische Unterhaltung** nebst Gesangvorträgen von **Geschw. Zabel.**

Giebichenstein.

Heute Sonnabend ladet zum **Wurstfest** ein **C. Zöhler.**

Madewell.

Sonntag den 8. November ladet zur **Kirmess** ergebenst ein **C. Dohse.**

Ammendorf.

Sonntag den 8. November **Gesellschaftstag**, **Omnibusfahrt u. s. w. Ratsch.**

Die **neue verdeckte Regalbahn**, ff. Lagerbier, sowie für heute und morgen — Sonntag — **frischen Obst Kuchen** empfiehlt bestens **Jungblut. Schulberg Nr. 8.**

Freie Gemeinde.

Sonntag den 8. November Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (gr. Ulrichsstraße Nr. 6) **Vorlesung** und **Besprechung** einer **Petition** an das **Abgeordnetenhaus**, wozu besonders die **Mitglieder** eingeladen werden.